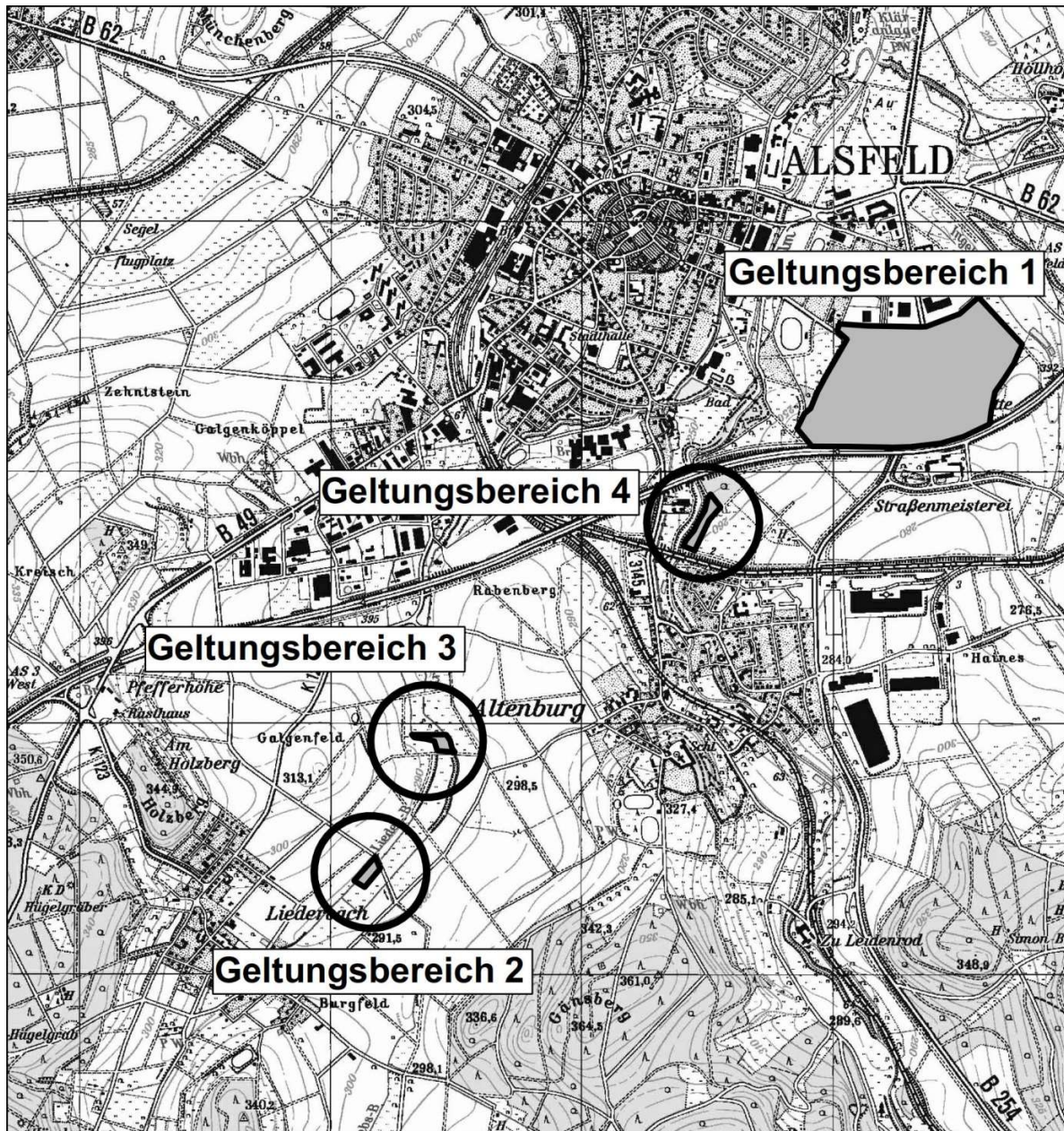


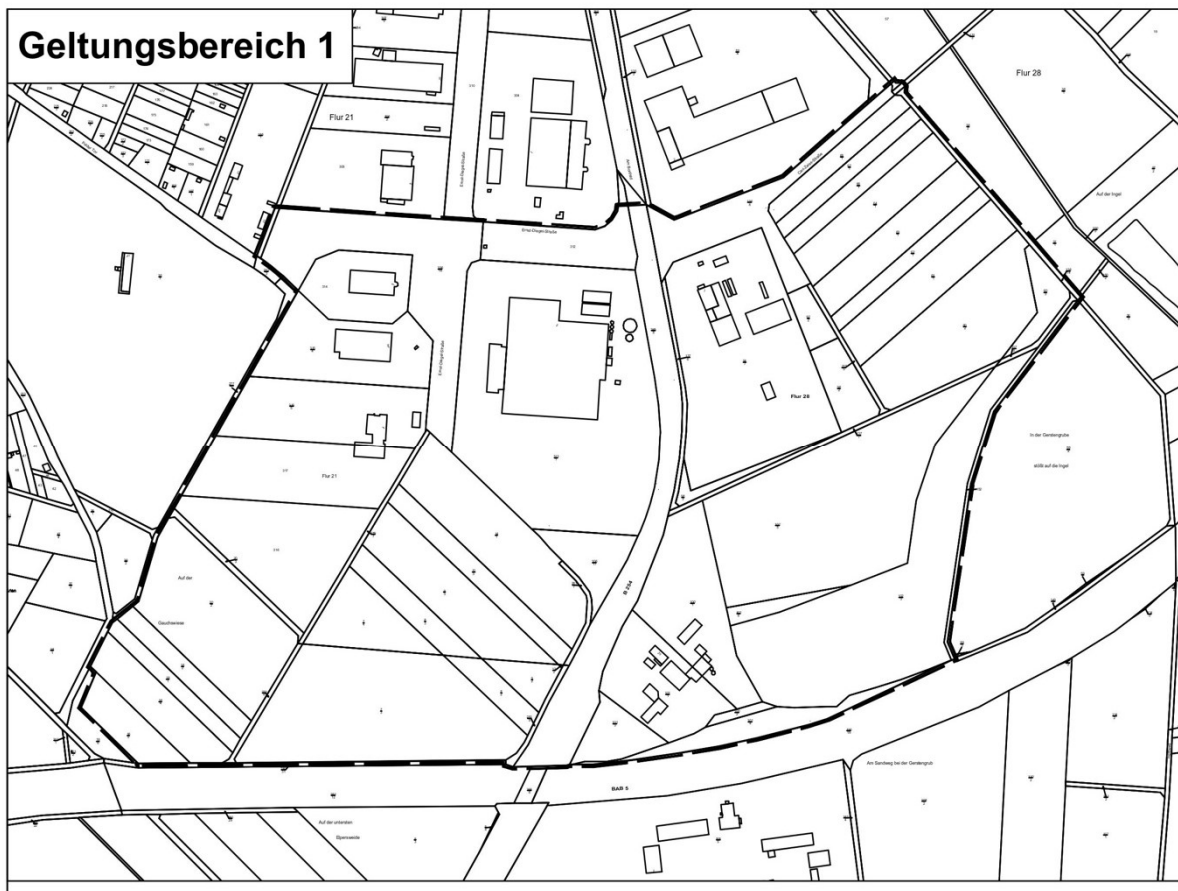


Die Geltungsbereiche umfassen ganz oder teilweise folgende Flurstücke:

Geltungsbereich 1:

Gemarkung Alsfeld, Flur 21, Flurstücke 7/3, 7/4, 8/2, 8/3, 9/2, 9/3, 12/2, 12/3, 16/4, 16/5, 18/1, 18/2, 20/2, 14/1, 20/3, 106/17, 106/18, 265/8, 279/7, 279/8, 281/7, 281/9, 284, 312, 313/1, 314, 315/4, 315/5, 316, 317;

Gemarkung Alsfeld, Flur 28, Flurstücke 60/2, 60/3, 61/1, 62/1, 63/1, 64/1, 66/1, 67/1, 68/1, 94/7, 97/2, 98/2, 98/3, 100/1, 100/2, 101/1, 101/3, 101/4, 102/3, 102/5, 102/6, 133/3, 134/4, 136/8, 137/5, 137/6, 137/7, 137/8, 138/14, 152.



Geltungsbereich 2:

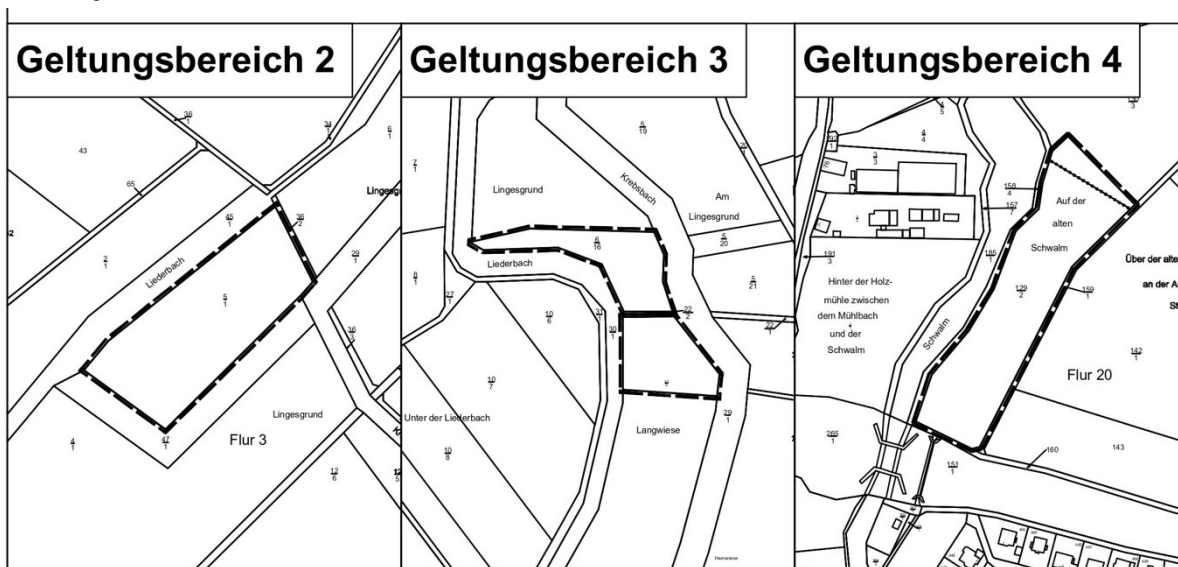
Gemarkung Liederbach, Flur 3, Flurstück 5/1

Geltungsbereich 3:

Gemarkung Altenburg, Flur 2, Flurstücke 6/16, 11/5.

Geltungsbereich 4:

Gemarkung Alsfeld, Flur 20, Flurstück 129/2.



Gemäß § 10 Absatz 3 Satz 3 BauGB wird darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan mit Begründung, Umweltbericht und Zusammenfassender Erklärung in der Stadtverwaltung Alsfeld, Markt 7 (Hochzeitshaus), Zi. 204, während der üblichen Dienststunden (Montag 8.30 bis 16.00 Uhr, Dienstag, Mittwoch und Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr und Donnerstag 10.00 bis 18.00 Uhr) sowie nach Vereinbarung eingesehen werden kann. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

Gemäß § 10a Abs. 2 BauGB wird der Bebauungsplan mit Begründung, Umweltbericht und der Zusammenfassenden Erklärung ergänzend auf der Internetseite der Stadt Alsfeld (<https://www.alsfeld.de/leben/planen-bauen-wohnen/bauen/>) eingestellt.

Hinweis:

Gemäß § 215 Abs. 2 BauGB wird darauf hingewiesen, dass eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 215 Abs. 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Alsfeld unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften der §§ 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Gemäß § 10 Abs. 3 Satz 4 BauGB tritt der Bebauungsplan mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Alsfeld, den 01.03.2019

Der Magistrat der Stadt Alsfeld
Stephan Paule, Bürgermeister